

Kommt ein Tierlein dann gegangen,
wird es schnell von ihm gefangen,
und er saugt das Blut ihm aus.

2. Im Garten steht ein grünes Haus.
Da ruht man von der Arbeit aus.



79. Das Bienenlein.

Das kleine Bienenlein fliegt
immer fleißig hin und her,
als ob es niemals müde wär',
und trägt den Honig ein.

80. Der Knabe und die Bienen.

1. An einem warmen Sommertage besuchte Emil seinen Schulkameraden Robert. Beide Knaben spielten zusammen im Garten, wo einige Bienenkörbe standen. Emil sprang lustig umher und kam den Bienen sehr nahe. Roberts Vater sah dies und rief ihm zu: Emil, komme den Bienen nicht zu nahe, damit sie dich nicht stechen! Aber Emil achtete nicht darauf.

2. Es dauerte nicht lange, so schrie Emil jämmerlich: O weh, mein Kinn! Eine Biene hatte ihn gestochen. Roberts Vater kam sogleich herbei. Er zog ihm den Stachel heraus und legte dann feuchten Lehm auf die brennende Wunde. Dennoch mußte Emil einige Zeit große Schmerzen leiden. Das hast du deinem Leichtsinne zu verdanken, sagte Roberts Vater zu ihm.

Wem nicht zu raten ist, dem ist auch nicht zu helfen.